

Soeben erschienen:

Generalfeldmarschall Alfred Graf von Waldersee in seinem militärischen Wirken

Auf Veranlassung des Generalleutnants a. D. Grafen von Waldersee
bearbeitet und herausgegeben von Generalleutnant Hans Mohs

1. Band, 1832—1881. 2. Band, 1882—1904

| | | |
|---------------|---------------------|--------------------------------|
| Preis je Band | broschiert | RM. 18.— ord., RM. 11.70 netto |
| „ „ „ | in Ganzleinen gebd. | RM. 20.— ord., RM. 13.— netto |
| „ „ „ | in Halbleder gebd. | RM. 24.— ord., RM. 15.60 netto |

Die Bände werden einzeln abgegeben

Unvergessen ist der nachhaltige Eindruck der politischen Waldersee-Denkwürdigkeiten und des jüngst erschienenen Briefbandes. Ihre wirksame Ergänzung aber finden jene Veröffentlichungen erst mit diesem bedeutenden Werk. **Denn sein bisher unveröffentlichter Stoff, zum Teil in Gestalt des jetzt erst freigegebenen geheimen Materials der Jahre 1880—1890**, überbrückt nicht nur die zwischen dem Feldmarschall Graf Moltke und dem Grafen Schlieffen in der Geschichte unseres Generalstabes klaffende Lücke. Er vollendet auch das Bild der vielumstrittenen Persönlichkeit des Grafen Waldersee, der des grossen Moltke höchste Achtung genoss. Auf des Kaisers Frage: „Wen würden Sie als ihren Nachfolger vorschlagen?“ antwortete Moltke: „Waldersee“. „Und wenn das nicht möglich wäre?“ „Wieder Waldersee“. Diese beiden Bände beweisen einwandfrei nicht nur Waldersees grosse militärische Verdienste, sondern sie erklären auch viele bisher nicht zu überschauende Zusammenhänge zwischen dem Soldaten und dem Politiker.

Wer die Waldersee-Denkwürdigkeiten und den Briefband anschaffte, ist notgedrungen auch Interessent für diese überaus fesselnde Neuerscheinung.

Ⓜ

Verlag R. Eisenschmidt, Berlin